



Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Offenbach

Datenschutzerklärung des gesamten Betriebes des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Kreises Offenbach

Bei der folgenden Datenschutzerklärung handelt es sich um eine umfassende Datenschutzerklärung für alle Verarbeitungen von personenbezogenen Daten des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Kreises Offenbach (im Folgenden ERD). Als jeweiliger Betroffener können Sie die entsprechenden Verarbeitungen unter ihrem jeweiligen Themengebiet identifizieren.

Der ERD ist ein Eigenbetriebes des Landkreises Offenbach.

A. Allgemeines

I. Betroffenenrechte

1. Kontaktaufnahme

Verantwortlicher für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:
Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Offenbach
Gottlieb-Daimler-Str.10
63128 Dietzenbach
Telefon: 0049 607481800
E-Mail: info@erd-kreis-of.de
Sollten Sie der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten nach den Maßgaben dieser Datenschutzbestimmung insgesamt oder teilweise widersprechen, können Sie Ihren Widerspruch an den Verantwortlichen richten.

Name und Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Eigenbetriebes:
Herr Hendrik Hildebrandt
E-Mail: datenschutz@erd-kreis-of.de

2. Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zur Geltendmachung dieses Rechts kann die betroffene Person sich an einen Mitarbeiter, der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, wenden (Art. 31 und 32 HDSIG).

3. Recht auf Auskunft

Weiterhin hat jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person ein Auskunftsrecht. Hierbei werden Auskunft über die Datenverarbeitung erteilt und eine Übersicht über die Daten, die zu ihrer Person gespeichert sind, zur Verfügung gestellt.
Auch umfasst das Auskunftsrecht die Information, ob die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Ist ebenfalls der Fall, hat die betroffene Person ein Recht Auskunft über geeignete Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Zur Geltendmachung dieses Rechts kann die betroffene Person sich an einen Mitarbeiter, der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, wenden (§ 33 HDSIG, Art. 15 DSGVO).

4. Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person das Recht eine unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Auch steht der betroffenen Person das Recht zu, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Zur Geltendmachung dieses Rechts kann die betroffene Person sich an einen Mitarbeiter, der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, wenden.

5. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Weitergehend hat jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person das Recht auf Löschung. Hierbei handelt es sich um ein sogenanntes Recht auf Vergessen werden. Zur Geltendmachung dieses Rechts kann die betroffene Person sich an einen Mitarbeiter, der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, wenden. Der Mitarbeiter der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Offenbach wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird. (Art. 34 HDSIG).

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dies könnte zum Beispiel dann der Fall sein, wenn Sie die Auffassung vertreten, dass die von uns über Sie gespeicherten Daten nicht korrekt sind. Zur Geltendmachung dieses Rechts kann die betroffene Person sich an einen Mitarbeiter, der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, wenden.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Das heißt dass Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie über die von Ihnen bereitgestellten Daten zur Verfügung gestellt wird. Zur Geltendmachung dieses Rechts kann die betroffene Person sich an einen Mitarbeiter, der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, wenden.

8. Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten (die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt) Widerspruch einzulegen (Art. 35 HDSIG).

9. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Zur Geltendmachung dieses Rechts kann die betroffene Person sich an einen Mitarbeiter, der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, wenden.

II. Verarbeitung aufgrund von Vertragsbeziehungen

Der ERD verarbeitet in allen Arbeitsbereichen personenbezogene Daten, die der ERD zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten benötigen, etwa Name, Adresse, E-Mail-Adresse, bestellte Produkte, Rechnungs- und Zahlungsdaten. Die Erhebung dieser Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der Gewährleistungsfristen und gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO und § 3 HDSIG, denn diese Daten werden benötigt, damit der ERD seine vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen kann.

B. Arbeitsbereiche des ERD

I. Rettungsdienst

Der ERD verarbeitet personenbezogene Daten aufgrund seiner Tätigkeit im Bereich des Rettungswesens. (z.B. Rettungswagen / Krankentransporte)

1. Notfallrettung

Im Zuge der Beauftragung des ERD durch den Landkreis Offenbach zur Durchführung des Rettungsdienstes und der Krankentransporte werden personenbezogene Daten der Patienten sowie deren Gesundheitsdaten erfasst.

Hierbei werden die Daten der elektronischen Gesundheitskarte mittels einer EDV-gestützten mobilen Datenerfassung eingelesen. Sollte keine elektronische Gesundheitskarte vorliegen, werden die Daten manuell erhoben.

Im Anschluss an jeden Einsatz wird das digitale Einsatzprotokoll einschließlich der Gesundheits- und persönlichen Daten als Abrechnungsgrundlage herangezogen und 10 Jahre durch die „Kommunale Anstalt öffentlichen Rechts“ gespeichert. Weiterhin werden alle vorstehenden Daten elektronisch zusammengeführt und als Protokoll an die zur weiteren Behandlung und Versorgung zuständige Stelle gesendet.
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorstehender Daten liegt in §§ 6 I, 17 HRDG.

2. Krankentransporte

Im Einklang mit der DSGVO werden Personen, die einen Krankentransport in Anspruch nehmen, auf die Datenschutzerklärung hingewiesen.
Die personenbezogenen Daten werden durch den Patienten selbst, den entsprechenden Einrichtungen bzw. Ärzte oder Angehörigen übermittelt und deren Verarbeitung dient der Erfüllung des Beauftragungsvertrags, also der rechtlichen Verpflichtung zum Schutz lebenswichtiger Interessen und der Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b), c), d) und e) DSGVO sowie der Behandlung.
Die Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt basierend auf den rechtlichen Vorgaben an Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Krankenhäuser. Sofern betrieblich erforderlich, werden externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) datenschutzkonform eingebunden.

3. Kontaktaufnahme

Auf unserer Webseite befindet sich die Möglichkeit per Telefon oder E-Mail, Kontakt mit uns aufzunehmen. Hierbei werden die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, sowie solche Daten, die sich aus der Kontaktaufnahme ergeben, verarbeitet. Der dahinterstehende Zweck ist die Bearbeitung der gestellten Kontaktanfrage, sowie die Möglichkeit mit dem Anfragenden in Kontakt treten zu können. Diese Verarbeitung basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. In Ausnahmefällen können hier auch Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden. Insofern Gesundheitsdaten weitergegeben werden, geschieht dies immer aufgrund der Angaben von Betroffenen im Rahmen einer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO und § 46 HDSIG.

II. Interne Dienste

1. Personalverwaltung

In der Personalverwaltung werden nachfolgende personenbezogene Daten gespeichert: Name, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Führerschein, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Schul- und Berufsausbildung, Beschäftigungsverhältnisse, Stammdatenblattnummer, Kontodaten, Ausfallzeiten (Krankheit, Elternzeit), Krankheits- und Impfdaten, FAE, ISSI. Hierunter befindet sich auch in Form der Religionszugehörigkeit personenbezogene Daten der besonderen Art (s.d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO und § 43 HDSIG. Die Speicherung dient jedoch rein steuerlichen Zwecken. Die Speicherung der Daten beruht allgemein auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO, § 23 HDSIG.

2. Buchhaltung (Aufwandsentschädigungen)

Zur Durchführung der Buchhaltung und insbesondere von Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlichen Kräften werden Namen, Kontodaten und Zeiterfassungen gespeichert, dies ist gerechtfertigt gem. Art. 6 Abs. 1 S. lit. a) DSGVO und § 23 HDSIG.

3. Ehrenbeamter LK Offenbach

Während des Bestimmungs- und Ernennungsprozesses von Ehrenbeamten werden Name, Adresse, Kontaktdaten und Dienststelle verarbeitet. Die Daten werden zu Zweck des öffentlich-rechtlichen Verhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) und § 23 HDSIG. Die Information wird im Rahmen des Prozesses an den Landkreis Offenbach weitergegeben.

III. Leitstellenbetrieb

Der ERD betreibt die zentrale Leitstelle für den Landkreis Offenbach. Hier werden Notrufe von Bürgern angenommen und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehr- und Rettungswesen durchgeführt. Hierzu werden elektronische Systeme verwendet, welche der Einsatzdisposition, der Einsatzdokumentation und dem Kräfteamangement dienen. Im Zuge dessen werden Kontaktdaten von Bürgern und Mitarbeitern, sowie anderer Einsatzkräfte gespeichert. Diese Verarbeitung basiert auf § 6 HRDG.

Die Verarbeitung dient der Erfüllung des Beauftragungsvertrags, also der rechtlichen Verpflichtung zum Schutz lebenswichtiger Interessen und der Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b), c), d) und e) DSGVO.

Zum Zweck der Unterstützung von lebensrettenden Maßnahmen werden hierzu regelmäßig auch Telefone und andere Kommunikationsmittel aufgezeichnet. Die Aufzeichnungsdauer beschränkt sich auf ein notwendiges Mindestmaß, beträgt jedoch maximal 12 Monate.

Eine Datenweitergabe kann zum Zweck von lebensrettenden Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO erfolgen. Die Weitergabe von Daten unter Behörden erfolgt gemäß Art. 23 Abs. 1 DSGVO.

IV. Aufsichtsbehörde für die Rettungsdienste als Leistungserbringer

Grundsätzlich obliegt es den Eigenbetrieben Rettungsdienste Offenbach die Qualifikationen der Mitarbeiter und Leistungsträger gem. der HRDG zu überwachen. Hierzu werden Namen, Adressen, Geburtsdaten, Lehrgänge / Klassen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern, des Weiteren werden Gesundheitszeugnisse im Bereich Arbeitsschutz gespeichert, diese fallen aber gem. Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO und § 20 Abs. 1 lit. 1 HDSIG nicht unter die Kategorie der besonderen Art der personenbezogenen Daten. Diese Art und der Umfang der Speicherung der personenbezogenen Daten dient dem Zweck der Überprüfung und Überwachung der Qualifikationen der Mitarbeiter, sowie sie in der HRDG vorgeschrieben ist, gerecht zu werden. Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), c) und e) DSGVO, §§ 5, 24-26 HRDG-DV

V. Ausbildung - vor Ort

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Offenbach unterliegt gem. § 18 HRDG i.V.m. § 6 HRDG-DV der Pflicht Aus- und Fortbildungen Ihrer Mitarbeiter durchzuführen. Um den Nachweis über das Nachkommen dieser Pflicht führen zu können, werden nachfolgende personenbezogene Daten gespeichert: Name, Adresse, Geburtsdatum, Lehrgang / Klasse, Erreichbarkeiten, Unternehmenszugehörigkeit. Hierbei findet sich die Rechtmäßigkeit in der Rechtsgrundlage der Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO und § 18 Abs. 1 HRDG.

VI. Ausbildung - E-Learning

Es besteht im Rahmen der Rettungsdienstausbildung eine Pflicht zur Aus- und Fortbildung nach § 18 HRDG i.V.m. § 6 HRDG-DV. Dieser Pflicht kommt der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Offenbach unter anderem durch E-Learning nach. Unter anderem aus Gründen der Nachweisbarkeit ist somit der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Offenbach dazu angehalten nachfolgende Daten zu speichern: Name, Adresse, Geburtsdatum, Lehrgang / Klasse, Erreichbarkeiten, Unternehmenszugehörigkeit. Die Nutzung des E-Learning-Tools sowie die Führung des Nachweises über das Absolvieren der Aus- und Fortbildungslehrgänge, ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich. Hierbei findet sich die Rechtmäßigkeit jedoch in der Rechtsgrundlage der Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) und c) DSGVO und § 18 Abs. 1 HRDG. Die Plattform wird durch einen Dienstleister betrieben die Datenschutzerklärung finden Sie hier XXX.